|  |
| --- |
| VORSORGE-VOLLMACHT    Vorlage zum Ausfüllen und Ausdrucken |
|  |
| Dieses Dokument soll Sie bei der Erstellung Ihres Vorsorgeplans unterstützen, es kann keine medizinische oder rechtskundige Beratung durch einen Arzt oder ggf. einen Anwalt ersetzen.  Der Ausdruck sollte mit den Standardeinstellungen Ihres Druckers erfolgen. Manuelle Anpassungen führen möglicherweise zu einem unvollständigen Druckergebnis.  © 2022. Alle Rechte liegen bei Markt+Technik Verlag GmbH.  Nachdruck, Verbreitung oder Vervielfältigung nicht ohne Genehmigung des Verlags. |



|  |
| --- |
| WICHTIGE HINWEISE FÜR DIE BENUTZUNG – BITTE SORGFÄLTIG LESEN!Sie haben zwei Möglichkeiten, wie Sie dieses Formular bearbeiten können. Da es sich um eine komplett editierbare Datei handelt, können Sie entweder nur die grau markierten Felder mit Ihren Angaben füllen oder den gesamten Text verändern und so an Ihre individuellen Vorgaben anpassen. Die grauen Felder enthalten ggf. Hinweise oder Beispiele, was hier eingesetzt werden sollte, ansonsten sind sie leer. 1. Ausfüllen der grau markierten Felder *(empfohlen für die meisten Benutzer)*  m Vorfeld müssen Sie sicherstellen, dass der Schreibschutz des Dokuments aktiv ist. Schalten Sie ihn ggf. so ein:   * *MS-Word bis Version 2007:* Öffnen Sie im Hauptmenü unter *Extras* den Unterpunkt *Dokumentschutz schützen*.   *(Die Menübezeichnungen können je nach Word-Version leicht variieren.)*   * *MS-Word ab 2010:* Öffnen Sie *Datei -> Informationen -> Dokument schützen -> Bearbeitung einschränken -> Bearbeitungseinschränkungen -> Schutz anwenden.* * *OpenOffice:* Öffnen Sie den Menüpunkt *Einfügen -> Bereich -> Schreibschutz* und sperren Sie den Zugriff, indem Sie das Häkchen per Mausklick setzen.   Jetzt wird die Eingabe nur in den aktiven grauen Feldern zugelassen. Zwischen diesen können Sie mit dem Mauszeiger oder schneller mit der Tab-Taste (links neben dem Buchstaben Q) wechseln. So bleiben alle Formulierungen innerhalb des Dokuments geschützt und werden nur um Ihre persönlichen Angaben ergänzt.  2. Anpassung des gesamten Formularinhalts *(möglichst nicht ohne vorherige rechtliche Beratung)*  Zum freien Editieren des vollständigen Dokumenttextes hingegen müssen Sie den Dokumentschutz aufheben. Wählen Sie hierfür im Word-Hauptmenü unter *Extras* den Untermenüpunkt *Dokumentschutz aufheben*. Hierfür wird kein Passwort verlangt. Das funktioniert wie folgt:   * *MS-Word bis Version 2007:* Öffnen Sie imHauptmenü unter *Extras* den Unterpunkt *Dokumentschutz aufheben*. * *MS-Word ab 2010:* Öffnen Sie *Datei -> Informationen -> Dokument schützen -> Bearbeitung einschränken -> Bearbeitungseinschränkungen -> Schutz aufheben.* * *OpenOffice:* Öffnen Sie den Menüpunkt *Einfügen -> Bereich -> Schreibschutz* und entfernen Sie das gesetzte Häkchen vor *Schützen*.   Wenn Sie die PDF-Version dieser Datei am PC ausfüllen möchten, wählen Sie in Ihrem PDF-Reader das Werkzeug „Ausfüllen“ oder „Unterschreiben“. Die entsprechenden Felder können dann mit Ihrem eigenen Inhalt gefüllt und die Datei anschließend auch als neue PDF-Datei gespeichert werden.  BITTE UNBEDINGT BEACHTEN:  Eine unterschriebene Vorsorgevollmacht überträgt im Falle Ihrer Handlungsunfähigkeit die genannten Handlungsmöglichkeiten in Bezug auf Gesundheitsfragen, Vermögensverwaltung und Betreuung auf die benannte(n) Person bzw. Personen. Füllen Sie dieses Formular nur aus, wenn Sie sich dessen absolut bewusst sind, und lassen Sie sich im Vorfeld möglichst umfassend juristisch beraten. |
| RECHTLICHER HINWEIS  Der Inhalt dieser Mustervorlage wurde von Experten verfasst und gesammelt. Sie umfasst jedoch nicht die für jeden Einzelfall vorzunehmenden möglichen Anpassungen und muss daher mit großer, fachkundiger Sorgfalt an die individuellen Bedürfnisse angepasst werden. Diese Anpassungen sollten nur mit fachkundiger Hilfe, etwa durch einen Notar oder Anwalt, vorgenommen werden. Sämtliche Formulierungen dieser Vorlage sind in diesem Zusammenhang als eine Hilfestellung anzusehen und besitzen keinerlei rechtsverbindliche Gültigkeit. Wenn Sie diese Vorlage als Basis für die Erstellung einer Vorsorgevollmacht verwenden, übernimmt der Verlag keinerlei Haftung, auch die Haftung für leichte Fahrlässigkeit wird grundsätzlich ausgeschlossen. Wir empfehlen ausdrücklich die zusätzliche Konsultation eines medizinischen und rechtsverbindlichen Beistands Ihres Vertrauens in allen gesundheitlichen und juristischen Belangen. |

### Vorsorgevollmacht

Ich,

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ (Vollmachtgeber/in)

VORNAME(N) UND NACHNAME

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

STRASSE UND HAUSNUMMER

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

POSTLEITZAHL UND WOHNORT

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

GEBURTSDATUM

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

TELEFON/E-MAIL

erteile hiermit Vollmacht an

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ (bevollmächtigte Person)

VORNAME(N) UND NACHNAME

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

STRASSE UND HAUSNUMMER

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

POSTLEITZAHL UND WOHNORT

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

GEBURTSDATUM

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

TELEFON/E-MAIL

Diese Vertrauensperson wird hiermit bevollmächtigt, mich in allen Angelegenheiten zu vertreten, die ich im Folgenden angekreuzt oder angegeben habe. Durch diese Vollmachtserteilung soll eine vom Gericht angeordnete Betreuung vermieden werden. Die Vollmacht bleibt daher in Kraft, wenn ich nach ihrer Errichtung geschäftsunfähig geworden sein sollte. Die Vollmacht ist nur wirksam, solange die bevollmächtigte Person die Vollmachtsurkunde besitzt und bei Vornahme eines Rechtsgeschäfts die Urkunde im Original vorlegen kann.

1. Gesundheitsvorsorge/Pflegebedürftigkeit

* Sie darf in allen Angelegenheiten der Gesundheitssorge entscheiden, ebenso über alle Einzelheiten einer ambulanten oder (teil-)stationären Pflege. Sie ist befugt, meinen in einer Patientenverfügung festgelegten Willen durchzusetzen.

JA NEIN

* Sie darf insbesondere in eine Untersuchung des Gesundheitszustands, eine Heilbehandlung oder einen ärztlichen Eingriff einwilligen, diese ablehnen oder die Einwilligung in diese Maßnahmen widerrufen, auch wenn mit der Vornahme, dem Unterlassen oder dem Abbruch dieser Maßnahmen die Gefahr besteht, dass ich sterbe oder einen schweren und länger dauernden gesundheitlichen Schaden erleide (§ 1829 Absatz 1 BGB).

JA NEIN

Besteht zwischen dem Bevollmächtigten und dem behandelnden Arzt *kein* Einvernehmen darüber, dass die Erteilung, die Nichterteilung oder der Widerruf der Einwilligung meinem Willen als Vollmachtgeber entspricht, hat der Bevollmächtigte eine Genehmigung des Betreuungsgerichts einzuholen (§ 1829 Abs. 4 und 5 BGB)

* Sie darf Krankenunterlagen einsehen und deren Herausgabe an Dritte bewilligen. Ich entbinde alle mich behandelnden Ärzte und nichtärztliches Personal gegenüber meiner bevollmächtigten Vertrauensperson von der Schweigepflicht. Diese darf ihrerseits alle mich behandelnden Ärzte und nichtärztliches Personal sowie Mitarbeiter von Versicherungsunternehmen bzw. von privatärztlichen Verrechnungsstellen von der Schweigepflicht gegenüber Dritten entbinden.

JA NEIN

* Solange es in meinem wohlverstandenen subjektiven Interesse erforderlich ist, darf sie
* über meine freiheitsentziehende Unterbringung (§ 1831 Absatz 1 BGB)

JA NEIN

* über freiheitsentziehende Maßnahmen (z. B. Bettgitter, Medikamente u. Ä.) in einem Heim oder in einer sonstigen Einrichtung (§ 1831 Absatz 4 BGB)

JA NEIN

* über ärztliche Zwangsmaßnahmen (§ 1832 BGB)

JA NEIN

* über meine Verbringung zu einem stationären Aufenthalt in einem Krankenhaus, wenn eine ärztliche Zwangsmaßnahme in Betracht kommt (§ 1832 BGB).

JA NEIN

entscheiden. In diesen Fällen hat der Bevollmächtigte eine Genehmigung des Betreuungsgerichts einzuholen (§ 1831 Abs. 2 und 5 BGB und § 1832 Abs. 2, 4 und 5 BGB)

* \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_
* \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_
* \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

2. Aufenthalt und Wohnungsangelegenheiten

* Sie darf meinen Aufenthalt bestimmen.

JA NEIN

* Sie darf Rechte und Pflichten aus dem Mietvertag für meine Wohnung einschließlich einer Kündigung wahrnehmen sowie meinen Haushalt auflösen.

JA NEIN

* Sie darf einen neuen Wohnungsmietvertrag abschließen und kündigen.

JA NEIN

* Sie darf einen Vertrag nach dem Wohn- und Betreuungsvertragsgesetz (Vertrag über die Überlassung von Wohnraum mit Pflege- und Betreuungsleistungen; ehemals: Heimvertrag) abschließen und kündigen.

JA NEIN

* \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

3. Behörden

* Sie darf mich bei Behörden, Versicherungen, Renten- und Sozialleistungsträgern vertreten. Dies umfasst auch die datenschutzrechtliche Einwilligung.

JA NEIN

* \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

4. Vermögenssorge

* Sie darf mein Vermögen verwalten und hierbei alle Rechtshandlungen und Rechtsgeschäfte im In- und Ausland vornehmen, Erklärungen aller Art abgeben und entgegennehmen sowie Anträge stellen, abändern, zurücknehmen, namentlich

JA NEIN

* über Vermögensgegenstände jeder Art verfügen (bitte beachten Sie hierzu auch den nachfolgenden Hinweis 1)

JA NEIN

* Zahlungen und Wertgegenstände annehmen

JA NEIN

* Verbindlichkeiten eingehen (bitte beachten Sie hierzu auch den nachfolgenden Hinweis 1)

JA NEIN

* Willenserklärungen bezüglich meiner Konten, Depots und Safes abgeben. Sie darf mich im Geschäftsverkehr mit Kreditinstituten vertreten (bitte beachten Sie hierzu auch den nachfolgenden Hinweis 2)

JA NEIN

* Schenkungen in dem Rahmen vornehmen, der einem Betreuer rechtlich gestattet ist.

JA NEIN

* \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

5. Folgende Geschäfte soll sie nicht wahrnehmen können:

* \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_
* \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Hinweis:

1. Denken Sie an die erforderliche Form der Vollmacht bei Immobiliengeschäften, für Handelsgewerbe oder die Aufnahme eines Verbraucherdarlehens (vgl. Ziffer 2.1.5 der Broschüre „Betreuungsrecht“).

2. Für die Vermögenssorge in Bankangelegenheiten sollten Sie auf die von Ihrer Bank/Sparkasse angebotene Konto-/Depotvollmacht zurückgreifen. Diese Vollmacht berechtigt den Bevollmächtigten zur Vornahme aller Geschäfte, die mit der Konto- und Depotführung in unmittelbarem Zusammenhang stehen. Es werden ihm keine Befugnisse eingeräumt, die für den normalen Geschäftsverkehr unnötig sind, wie z. B. der Abschluss von Finanztermingeschäften. Die Konto-/Depotvollmacht sollten Sie grundsätzlich in Ihrer Bank oder Sparkasse unterzeichnen; etwaige spätere Zweifel an der Wirksamkeit der Vollmachtserteilung können hierdurch ausgeräumt werden. Können Sie Ihre Bank/Sparkasse nicht aufsuchen, wird sich im Gespräch mit Ihrer Bank/Sparkasse sicher eine Lösung finden.

3. Zur Aufnahme von Darlehen ist der Bevollmächtigte nur dann befugt, wenn die Vollmacht notariell beurkundet wurde.

6. Post- und Fernmeldeverkehr

* Sie darf im Rahmen der Ausübung dieser Vollmacht die für mich bestimmte Post entgegennehmen, öffnen und lesen. Dies gilt auch für den elektronischen Postverkehr. Zudem darf sie über den Fernmeldeverkehr einschließlich aller elektronischen Kommunikationsformen entscheiden. Sie darf alle hiermit zusammenhängenden Willenserklärungen (z. B. Vertragsabschlüsse, Kündigungen) abgeben.

JA NEIN

7. Digitale Medien

* Sie darf unabhängig vom Zugangsmedium (z. B. Smartphone, PC, Tablet, Handheld) auf sämtliche meiner Daten, insbesondere Benutzerkonten (z. B. bei Zahlungsanbietern, sozialen Netzwerken, Onlineshops und sonstigen e-Commerce Dienstleistern) zugreifen und das das Recht zu entscheiden, ob diese Inhalte beibehalten, geändert oder gelöscht werden sollen oder dürfen. Sie darf sämtliche hierzu erforderlichen Zugangsdaten nutzen und ggf. auch anfordern.

JA NEIN

8. Vertretung vor Gericht

* Sie darf mich gegenüber Gerichten vertreten sowie Prozesshandlungen aller Art vornehmen.

JA NEIN

9. Behörden

* Sie darf mich gegenüber Gerichten vertreten sowie Prozesshandlungen aller Art vornehmen

JA NEIN

10. Untervollmacht

* Sie darf in einzelnen Angelegenheiten Untervollmacht erteilen.

JA NEIN

11. Betreuungsverfügung

* Falls trotz dieser Vollmacht eine gesetzliche Vertretung („rechtliche Betreuung“) erforderlich sein sollte, bitte ich, die oben bezeichnete Vertrauensperson als Betreuer zu bestellen.

JA NEIN

12. Geltung über den Tod hinaus

* Die Vollmacht gilt über den Tod hinaus bis zum Widerruf durch die Erben.

JA NEIN

13. Weitere Regelungen

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Ich unterschreibe als Vollmachtgeberin/Vollmachtgeber dieses Dokument aus freien Stücken ohne irgendeine Art von Einflussnahme und bin mir über die Tragweite der erteilten Vollmachten im Klaren.

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

ORT, DATUM ORT, DATUM

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

UNTERSCHRIFT DER VOLLMACHTNEHMERIN/DES VOLLMACHTNEHMERS UNTERSCHRIFT DER VOLLMACHTGEBERIN/DES VOLLMACHTGEBERS